

Bündnis fordert konkrete Reformen von Synodalversammlung

München - Unmittelbar vor Beginn der dritten Synodalversammlung hat ein Bündnis katholischer Verbände und Reformgruppen sofortige und konkrete Reformen von der Amtskirche gefordert. "Wir sehen den Synodalen Weg an einem Scheidepunkt", sagte Christian Weisner von der Kirchenvolksbewegung "Wir sind Kirche" am Mittwoch in München. Es gebe nach wie vor Stimmen, die keinerlei Reformbedarf sähen - und dies vor dem Hintergrund des jüngst bekanntgewordenen Münchner Missbrauchsgutachten.

...

"Wir stehen an einem historischen Abgrund, wenn die Kirchenleitung nicht umsteuert", warnte Weisner. Im Namen des Bündnisses aus mehr als 30 Verbänden und Gruppen appellierte er an den Vatikan, "endlich ein eindeutiges Zeichen an den Synodalen Weg zu geben. Das ist kein deutscher Sonderweg, sondern kann ein konstruktiver Weg für die Weltkirche sein."

"Es müssen aus der Synodalversammlung deutliche Zeichen kommen, die für einen echten Reformwillen stehen", sagte Monika Humpert von der Reformbewegung "Maria 2.0". "Zu oft wurden die Gläubigen getäuscht, enttäuscht und hingehalten. Wir wollen nicht weiter zu Komplizen eines Systems werden, das die Menschenwürde in ganz vielen Fällen mit den Füßen tritt."

"Es ist eine letzte Chance für eine Wende. Es gibt keine Zeit mehr", betonte auch Irene Krapf von der Betroffeneninitiative Sauerteig. Sie forderte eine lückenlose, nachhaltige und nachvollziehbare Aufarbeitung, die die Betroffenen offen und auf Augenhöhe behandle.

<https://www.idowa.de/inhalt.deutschland-buendnis-fordert-konkrete-reformen-von-synodalversammlung.589f9c34-b2ba-4230-b46b-21b12fe10e4a.html>

Zuletzt geändert am 04.02.2022